

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/21

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Abteilung 8.2
TBO, Abt. Friedhöfe

Bearbeitet von:
Dr. Wolfgang Reinbold
Hans-Jürgen Jäger

Tel. Nr.:
82-2557

Datum:
20.09.2021

1. Betreff: Erinnerungskultur Friedhöfe in Offenburg - Erhaltenswerte Gräber

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	25.10.2021	öffentlich
2. Gemeinderat	22.11.2021	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Friedhofsverwaltung und Fachbereich Kultur kümmern sich im Rahmen der bereits in den vergangenen Jahren gepflegten Einzelfallregelung um den Erhalt von Ehrengräbern auf dem Weingarten-Friedhof. Auf den Ortsteil-Friedhöfen geschieht dies in enger Zusammenarbeit von Friedhofsverwaltung und Ortsvorsteher*innen.

Die in der Vorlage benannten erweiterten Kriterien dienen als Grundlage zur Entscheidungsfindung.

An zentraler Stelle auf dem Weingartenfriedhof soll es künftig einen Erinnerungsplatz mit Hinweisen auf bedeutende Personen geben, die hier bestattet worden sind und deren Gräber nicht mehr existieren.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Abteilung 8.2

Bearbeitet von:
Dr. Wolfgang Reinbold
Hans-Jürgen Jäger

Tel. Nr.:
82-2557

Datum:
20.09.2021

Betreff: Erinnerungskultur Friedhöfe in Offenburg - Erhaltenswerte Gräber

Sachverhalt/Begründung:

1. Sachstand:

Die Friedhofs- und Gräberkultur einer Stadt ist Teil ihrer Erinnerungskultur. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10. Mai 2021 auf Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion vom Oktober 2020 mit erhaltenswerten Grabmälern auf dem Offenburg Weingarten-Friedhof und auf den Friedhöfen in den Ortsteilen befasst. Nach einer intensiven Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die von der Verwaltung praktizierte Einzelfallregelung mit Einbeziehung der Historiker*innen des Fachbereichs Kultur fortgesetzt wird. Der bereits damals vorgestellte Kriterienkatalog sollte geprüft und ggf. erweitert werden. Friedhofsverwaltung und Stadtarchiv sollen dann anhand des erweiterten Kriterienkatalogs in Einzelfällen für die Erhaltung weiterer bedeutsamer Grabstätten sorgen. Erhaltenswerte Gräber sollen auch weiterhin etwas Besonderes bleiben, so dass eine begrenzte Anzahl von Ehrengräbern benannt werden soll. Friedhofsverwaltung und Stadtarchiv benennen Ehrengräber aufgrund eigener Erkenntnisse und nehmen gerne auch Hinweise aus dem Rat und der Bürgerschaft auf.

2. Bisherige Maßnahmen und weitere Vorschläge

a) Anpassung der Friedhofssatzung

Durch die Änderung der Friedhofssatzung zum 1.1.2021 wurden die Voraussetzungen geschaffen, Sondergräber auch dann zu erhalten, wenn Angehörige das nicht möchten.

b) Erweiterung des Kriterienkatalogs

Der bisherige Kriterienkatalog für erhaltenswerter Gräber soll wie folgt erweitert werden (*siehe kursive Textteile*):

1. Historische und/oder denkmalgeschützte Grabzeichen (Kulturdenkmal oder epochales Zeitzeugnis). *Dazu gehören auch architektonisch erhaltenswerte Gräber.*
2. Bedeutende Offenburg Persönlichkeiten **und besondere Familiengeschichten**
3. Besondere Würdigung verstorbener Personen, die über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind
4. Würdigung im Rahmen der Erinnerungskultur und des Gedenkens an die Opfer der Nazidiktatur *und der Zeit der Badischen Revolution*
- ~~5. Gräber von Pfarrern und/oder Geistlichen~~
6. *Ensemble aufgrund seiner Lage, Besonderheit oder Umgebung*

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Abteilung 8.2

Bearbeitet von:
Dr. Wolfgang Reinbold
Hans-Jürgen Jäger

Tel. Nr.:
82-2557

Datum:
20.09.2021

Betreff: Erinnerungskultur Friedhöfe in Offenburg - Erhaltenswerte Gräber

c) Schaffung eines Erinnerungsplatzes

An zentraler Stelle soll es künftig Hinweise auf bedeutende Personen geben, deren Urnengrab oder Reihengrab nicht mehr existiert. Die Friedhofsverwaltung denkt dabei an die Einrichtung einer Erinnerungs-Stele auf einem gemeinsamen Erinnerungsplatz. Informationen zu den dort genannten Personen können über einen QR-Code abgerufen werden. Bisher sind der Friedhofsverwaltung keine anderen Kommunen bekannt, die die Erinnerungskultur und den Umgang mit Ehrengräbern derart aufgearbeitet hätten.

Über die Homepage www.tbo-offenburg.de kann schon heute anhand eines elektronischen Grabregisters über eine Namenssuche ein Grab auf dem Friedhof lokalisiert werden.

d) Begehungen der Friedhöfe

Die Abteilungsleitung Friedhofsverwaltung absolviert innerhalb eines Jahres auf allen elf Ortsteilfriedhöfen zusammen mit den Ortsvorsteher/innen Rundgänge. Allgemeine Abräumungen werden jetzt schon geprüft. Ein solcher Rundgang ist auch für Frühjahr 2022 zusammen mit dem Stadtarchiv auf dem Weingartenfriedhof geplant, um erhaltenswerte Gräber, soweit sie noch nicht bekannt sein sollten, zu identifizieren.

Zu diesem Rundgang wird von jeder Fraktion ein Mitglied eingeladen.